



Solidary Bread

#interkulturell #charity #bedürftige #integrativ
#backen #passauertafel #bahnhofsmission



Ca. 10 Std./ Monat
ca. 40 Stunden/ Semester
1x pro Monat Vereinstreffen



Alle Studiengänge



Deutsch- und/ oder
Englischkenntnisse



Kick-Off, 5.05.,
18:00, im ISA

Was muss ich tun?



Beim Projekt „Solidary Bread“ backen Geflüchtete, Migranten, Internationals und Locals gemeinsam 2 x im Monat Brot und Kekse und spenden diese an die Passauer Tafel bzw. die Bahnhofsmission.

Zu den Aufgaben gehören:

- Rezepte raussuchen und Zutaten beschaffen
- Das gemeinsame Backen organisieren (z.B. auch die Helfer*innen)
- Kontakt zur Tafel und zur Bahnhofsmission halten und Waren dort abgeben
- Werbung, PR und Social Media
- Mitbacken!



Wo tue ich das?



Beim Passauer Verein „**Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V. (GLL)**“ und der dazugehörigen **Hochschulgruppe „Gemeinsam aktiv!“**

GLL ist eine gemeinnützige Organisation in Passau, die sich für ein besseres Miteinander in der Gesellschaft einsetzt und Begegnungen von unterschiedlichsten Menschen organisiert. Der Verein und die Hochschulgruppe setzen gemeinsam Projekte um, in denen **Toleranz, Vielfalt und Chancengleichheit** gefördert werden.

Es ist auch möglich, bei weiteren Projekten des Vereins mitzumachen.

Wie startet das Programm?



Montag, 5. Mai, 18:00 Uhr, ISA:

Kick-Off Treffen von „All You Can Do“ mit allen Teilnehmenden des Programms:

Allgemeine Infos zum Programm, Kennenlernen im Team, Teambuilding

Mittwoch, 7. Oktober, 18:30 Uhr, Gemeinschaftsraum, Lederergasse 1

Erstes Treffen mit der Verantwortlichen des Vereins „Gemeinsam leben und lernen in Europa e.V.“

Planung des Semesters, Aufgabenklärung vor Ort

Kontakt zum Verein



**Gemeinsam Leben und Lernen in Europa e.V.
mit seiner Hochschulgruppe „Gemeinsam aktiv!“**

Adresse:

Büro: Leopoldstraße 9

Gemeinschaftsraum: Lederergasse 1, 94032 Passau

Kontaktperson: Perdita Wingerter

E-Mail: wingerter@gemeinsam-in-europa.de



Anmeldung auch direkt beim Verein möglich:

Warum du mitmachen solltest



Das sagen Teilnehmer*innen aus dem letzten Semester über das Projekt:

Dieses Ehrenamt ist ein angenehmer Ausgleich zum Unialltag. Man lernt viele tolle und interessante Menschen kennen. Ich lerne Verantwortung zu übernehmen, Projekte zu koordinieren und sich mit anderen Menschen auszutauschen.

“I really appreciate the fact that I could always participate in all events when I wanted to and push them further, organize them and carry them out. Of course, the international exchange is particularly exciting and you get to know a lot of new people while at the same time contributing to the integration and networking of everyone.”